

Verdienter Sieg im Auswärtsspiel

Am vorletzten Mittwoch war der SVJ zu Gast beim VfL Neunheim zum Nachholspiel des 16. Spieltags.

Bei schönem Wetter begann man etwas schläfrig. Die Taktik der Hausherren wurde schnell klar: Mit Mann und Maus auf dem kleinen Platz das eigene Tor verteidigen! Dies gelang ihnen auch sehr gut, da der SV es nicht schaffte, sich durch diesen Abwehrrigel zu spielen. Oft waren es schlechte Pässe, schlechte Ballannahmen oder lange Bälle, welche auf diesem kurzen Platz nicht zum Erfolg führen. Nichtsdestotrotz kam man zu wenigen hochkarätigen Tormöglichkeiten, bei denen man aber noch zu ungenau zielte. In der Defensive hatte man nur wenig Mühe, da die Hausherren nur mit einem Stürmer spielten, welcher auch stark mit in die Defensive eingebunden war.

In der zweiten Hälfte hatte man zu Beginn reichlich Glück. Nach einer Ecke des VfL gab es ein Getümmel im Jagstzeller Strafraum. Schließlich kam ein Neunheimer Spieler zum Schuss. Der SVJ-Torwart war schon geschlagen, doch Tobias Süss rettete auf der Linie. In der Folge wurde man wacher und entschlossener. Nach einer schönen Flanke von der linken Seite konnte Timo Ziegler das ersehnte 0:1- Führungstor erzielen (52.). Nun schien der Bann ein wenig gebrochen. Man spielte befreiter auf und beim VfL ließen die Kräfte ein wenig nach, sodass der SV auf den Außenbahnen Platz bekam. Stefan Kling war es dann, der durch energisches Nachsetzen im Strafraum das 0:2 erzielte (70.). Gegen Ende der Partie hatte man noch mehrere Chancen, bei denen leider immer ein Abwehrbein oder der Torwart dem Torerfolg im Wege standen. So blieb es beim 0:2.

Alles in allem eine durchschnittliche Leistung. Trotzdem ist der Sieg gegen aufopferungsvoll verteidigende Hausherren hart erarbeitet.

Reserve:

Die Reserve trat schon am Dienstagabend an. Man begann zunächst ganz munter und konzentriert. So hatte man das Spiel auch ganz gut im Griff und konnte sich mehrere Chancen erspielen. Eine davon führte zum verdienten 0:1.

In der zweiten Hälfte ließ man erschreckend nach. Die Zuordnung und Laufbereitschaft stimmte nicht mehr. Außerdem spielte der VfL fast ausschließlich mit langen Bällen nach vorne, womit man nicht klar kam. So bekam man völlig unnötig noch zwei Gegentore. Dazu kam, dass man die eigenen Chancen leichtfertig vergab. So wurde ein Spiel verloren, das normalerweise unter keinen Umständen verloren gehen darf.

Torschütze: Granit Milaj